

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e.V.

„Wachablösung“ beim SNU

Nachdem beide Vorstände, Ingeborg Schwierz und Friedrich Fink, in der Mitgliederversammlung am 04. April 2025 nicht mehr zur Wiederwahl antreten, sind wir dankbar, dass sich Birgit Schobert bereit erklärt hat, sich zur Wahl zu stellen, damit das SNU weiterhin eine wichtige Rolle als Helfer in allen IT-Fragen spielen kann. Danke Birgit!



Ja, ich freu mich darauf:

Das SNU ist für mich seit dem ersten Kennenlernen vor über 10 Jahren in begriff von Technik, Hilfsbereitschaft und lebenslangem Lernen. Günter Brömer und Ekkehard Köhler stellten der Frauen Union (FU)

damals unter dem Thema Auch wir können Internet, das SNU vor. Schon da war mir klar, das ist auch etwas für mich.

Und nun steht die Auflösung des SNU im Raum? Weil sich niemand findet?

Das geht freilich nicht! Viele von uns wünschen sich doch weiterhin Hilfe und Betreuung durch das SNU!

Was ich dazu jetzt schon anbieten kann ist, das SNU organisatorisch zu führen. Denn dazu bringe ich neben ganz viel Lust an der

Arbeit auch die Erfahrung aus einem halben Leben voller Ehrenämter mit.

Doch erst kurz ein paar Worte zu mir:

Ich bin 1965 in Erlangen geboren, in Uttenreuth aufgewachsen, habe am Gymnasium meinen Mann fürs Leben gefunden, dann in Nürnberg Bauingenieurwesen studiert und mit Leidenschaft viele Jahre lang Kraftwerke gebaut.

Nach mehreren Jahren in den USA, Malaysia und den Niederlanden zogen wir dann mit unseren 4 Kindern vor gut 15 Jahren zurück nach Weiher.

Dort wurde das Ehrenamt dann endgültig meine Berufung.

Begonnen habe ich vor über 25 Jahren als Schülerlotsin. Die fröhlichen Grüße der Kinder, vor allem zu Ferienbeginn, machen fast schon süchtig.

Doch dabei blieb es nicht:

Neben vielen Jahren als Mitglied, später als Vorsitzende im Elternbeirat, habe ich mich dann als Bezirksvorsitzende im Landeselternverband der Bayerischen Realschulen

Impressum:
Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth

Internetcafé:
Esperstr. 18, 91080 Uttenreuth
09131 996 830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de



für ein besseres und vertrauensvolleres Miteinander von Eltern, Kindern und Lehrern gekümmert.

Diese Ämter endeten, neue kamen hinzu und mit ihnen noch mehr Einsatz von Laptop und PC ,sowie die Erstellung und Betreuung diverser Homepages.

Und so bin ich nun u.a. seit 10 Jahren im Gemeinderat, noch etwas länger Vorsitzende der Frauen Union (FU) Uttenreuth, etwas

kürzer aktive Feuerwehrfrau und nach über 25 Jahren noch immer gerne Schülerlotsin.

Sollte ich also gewählt werden, dann freue ich mich umso mehr, bald meinen Beitrag zum Fortbestehen des SNU leisten zu dürfen.

Liebe Mitglieder,

Ich freue mich auf Euch und unsere Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße,

Birgit Schobert

Bürgerportale, Ein Weg zur Digitalisierung der Verwaltung

Im Journal 2412 haben wir bereits auf die Probleme hingewiesen, die Menschen ohne Internetzugang im Umgang mit den Behörden bekommen können.

In der digitalen Ära gewinnen Online Dienstleistungen zunehmend an Bedeutung. Besonders im Bereich der Verwaltungsprozesse setzen immer mehr Städte und Gemeinden auf digitale Bürgerportale und Formulare, um Behördengänge zu erleichtern und effizienter zu gestalten.

Die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen bietet eine Vielzahl von Vorteilen:

- Zeitersparnis: Bürger müssen nicht mehr persönlich zu Ämtern gehen und lange Wartezeiten in Kauf nehmen
- Flexibilität: Behördliche Anträge können rund um die Uhr gestellt werden, unabhängig von Öffnungszeiten
- Reduzierung des Papierverbrauchs: Digitale Formulare schonen Ressourcen und fördern nachhaltiges Arbeiten
- Effiziente Bearbeitung: Automatisierte Prozesse verkürzen Bearbeitungszeiten und ermöglichen eine schnellere Bearbeitung von Anträgen

Moderne Bürgerportale bieten zahlreiche Dienstleistungen, darunter:

- Beantragung von Ausweisen, Pässen und Führungszeugnissen
- Anmeldung und Ummeldung des Wohnsitzes
- Online-Terminvereinbarungen für persönliche Behördengänge
- Einreichung von Bauanträgen und Gewerbebeanmeldungen
- Zahlung von Gebühren und Steuern

Die Zukunft der digitalen Verwaltung sieht vielversprechend aus. Mit der fortschreitenden Entwicklung von KI und automatisierten Prozessen, können Bürger in Zukunft noch effizienter mit Behörden interagieren.

In Uttenreuth wurde die erste Bürgerservice-Box Mittelfrankens aufgestellt. Für ca 12000 Bürger ist dies eine weitere Möglichkeit, auch ohne Internetzugang mit den Gemeindeverwaltungen ohne Wartezeiten zu kommunizieren (s. MB v. 14.02.25). Es wird angestrebt, dass der Zugang zur Service-Box rund um die Uhr und sieben Tage die Woche möglich ist.

Glaubt man den Ankündigungen der Regierung, dann wird das Tempo der Digitalisierung weiter erhöht.

Versch. Quellen Albert Kreutzer

Mitgliederversammlung am 04. April 2025, 16 Uhr im Esperhaus in Uttenreuth